

Schulcurriculum Q1/Q2 – chronologische Abfolge

Inhalte des Kernlehrplans Qualifikationsphase	Kompetenzen Grundkurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen Leistungskurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kursbuch Geschichte Qualifikationsphase
Inhaltsfeld 6: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert <i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i>			III Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert (Themeneinführung IF 6)
Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert	<p>Sachkompetenz ... erläutern das Verständnis von „Nation“ in Deutschland und einem weiteren europäischen Land. ... erläutern Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus im Vormärz und in der Revolution von 1848.</p> <p>Urteilskompetenz ... bewerten die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.</p>	<p>Sachkompetenz ... erläutern die Grundmodelle des Verständnisses von Nation im europäischen Vergleich. ... erläutern das deutsche Verständnis von „Nation“ im jeweiligen historischen Kontext des 19. und 20. Jahrhunderts sowie der Gegenwart. ... beschreiben Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus sowie Zusammenhänge zwischen demokratischen und nationalen Konzepten im Vormärz und in der Revolution von 1848.</p> <p>Urteilskompetenz ... erörtern die Bedeutung nationaler Zugehörigkeit für individuelle und kollektive Identitätsbildung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Formen der Mehrstaatlichkeit in Deutschland. ... bewerten die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven.</p>	III.1 Die „Deutsche Frage“ vom 19. Jahrhundert bis 1945 Auftaktseite Grundwissen III.1.1 Vormärz und 1848 Methode Denkmäler interpretieren
„Volk“ und „Nation“ im Kaiserreich und im Nationalsozialismus	<p>Sachkompetenz ... erläutern Entstehung und politische Grundlagen des Kaiserreiches sowie die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich. ... erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen,</p>	<p>Sachkompetenz ... erläutern den Prozess der „Reichsgründung“ und die politischen Grundlagen des Kaiserreichs im zeitgenössischen Kontext. ... erläutern die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich. ... erläutern den nationalsozialistischen</p>	III.1.2 „Volk“ und „Nation“ im Kaiserreich Methode Gemälde interpretieren III.1.3 „Volk“ und „Nation“ im Nationalsozialismus Geschichtskultur

Schulcurriculum Q1/Q2 – chronologische Abfolge

Inhalte des Kernlehrplans Qualifikationsphase	Kompetenzen Grundkurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen Leistungskurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kursbuch Geschichte Qualifikationsphase
	<p>gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen.</p> <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ... bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven. ... beurteilen am Beispiel des Kaiserreiches die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft. ... beurteilen ansatzweise die Funktion des nationalsozialistischen Ultranationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum nationalsozialistischen Regime. 	<p>Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen.</p> <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ... bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlichen Perspektiven. ... beurteilen an historischen Beispielen die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft. ... beurteilen die Funktion des nationalsozialistischen Ultranationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum nationalsozialistischen Regime. 	<i>Kompetenzen überprüfen</i>
Inhaltsfeld 4: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise <i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i>			I Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise (Themeneinführung IF 4)
Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Verkehr und Umwelt im jeweiligen Zusammenhang. ... beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswirklichkeit für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen. <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erörtern die Angemessenheit des 	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Kommunikation, Verkehr und Umwelt sowie Prozesse der Urbanisierung in ihrem Zusammenhang. ... erläutern am Beispiel einer europäischen Metropole städtebauliche Strukturveränderungen im Prozess der Modernisierung. ... beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswelt für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen und verfolgen diese bis in die Gegenwart. 	I.1 Die Entstehung einer modernen Industriegesellschaft um 1900 <i>Auftaktseite</i> <i>Grundwissen</i> I.1.1 Die Anfänge der Industrialisierung I.1.2 „Zweite Industrielle Revolution“ um 1900 I.1.3 Vertiefung: Urbanisierung

Schulcurriculum Q1/Q2 – chronologische Abfolge

Inhalte des Kernlehrplans Qualifikationsphase	Kompetenzen Grundkurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen Leistungskurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kursbuch Geschichte Qualifikationsphase
	Fortschrittsbegriffs für die Beschreibung der Modernisierungsprozesse in der Zweiten Industriellen Revolution.	Urteilkompetenz ... beurteilen aus historischer und gegenwärtiger Perspektive die Eignung des Fortschrittsparadigmas für die Interpretation der Industrialisierungsprozesse.	<i>Methode Statistiken</i> I.1.4 Veränderung der Lebenswelt <i>Geschichtskultur</i> <i>Kompetenzen überprüfen</i>
Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft	Sachkompetenz ... erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus. ... erläutern Ursachen und Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges, die besonderen Merkmale der Kriegsführung und die Auswirkungen des Krieges auf das Alltagsleben. Urteilkompetenz ... bewerten imperialistische Bewegungen unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven. ... erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung. ... beurteilen ausgehend von kontroversen Positionen ansatzweise die Verantwortung für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs.	Sachkompetenz ... erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus. ... charakterisieren am Beispiel der Kriegspropaganda im Ersten Weltkrieg Feindbilder und deren Funktion. ... beschreiben die besonderen Merkmale der Kriegsführung, die Organisation der Kriegswirtschaft und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben. Urteilkompetenz ... bewerten den Imperialismus unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven. ... beurteilen zeitgenössische Begründungen und moderne Erklärungen für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs. ... beurteilen die Kriegsziele der Beteiligten aus unterschiedlichen Perspektiven. ... erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung. ... beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien.	I.2 Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft <i>Auftaktseite</i> <i>Grundwissen</i> I.2.1 Imperialismus <i>Methode Strukturlegetechnik</i> I.2.2 Erster Weltkrieg <i>Urteilen II: Vergleich von Darstellungen</i> <i>Methode Plakat I</i> <i>Geschichtskultur</i> <i>Kompetenzen überprüfen</i>
Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929	Sachkompetenz ... erläutern die Ursachen- und Wirkungszusammenhänge der	Sachkompetenz ... erläutern Ursachen und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise.	I.3 Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929 <i>Auftaktseite</i>

Schulcurriculum Q1/Q2 – chronologische Abfolge

Inhalte des Kernlehrplans Qualifikationsphase	Kompetenzen Grundkurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen Leistungskurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kursbuch Geschichte Qualifikationsphase
	<p>Weltwirtschaftskrise.</p> <p>Urteilskompetenz ... beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in den 1920er-Jahren für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien.</p>	<p>Urteilskompetenz ... beurteilen die im Kontext der Weltwirtschaftskrise getroffenen wirtschaftlichen und politischen Krisenentscheidungen der Handelnden in Deutschland und den USA unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume.</p>	<p>Grundwissen</p> <p>I.3.1 Ursachen und Verlauf der Weltwirtschaftskrise</p> <p>I.3.2 Vertiefung: Die USA in der Weltwirtschaftskrise <i>Methode Schriftliche Quellen interpretieren</i></p> <p>I.3.3 Deutschland in der Weltwirtschaftskrise <i>Geschichtskultur</i> <i>Kompetenzen überprüfen</i></p>
Inhaltsfeld 5: Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen <i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i>			<p>II Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen (Themeneinführung IF 5)</p>
Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus	<p>Sachkompetenz ... erklären lang- und kurzfristig wirksame Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP.</p> <p>... erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem.</p> <p>... erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs.</p>	<p>Sachkompetenz ... erklären unter der Perspektive von Multiplikausalität und Interdependenz lang- und kurzfristige Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP.</p> <p>... erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem.</p> <p>... erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs.</p>	<p>II.1 Der Nationalsozialismus – Ideologie und Herrschaftsstrukturen <i>Auftaktseite</i> Grundwissen</p> <p>II.2.1 Das Scheitern der Weimarer Republik <i>Methode Plakate II: Vergleich von Plakaten</i> <i>Methode Schaubild</i></p> <p>II.1.2 Die NS-Ideologie</p>

Schulcurriculum Q1/Q2 – chronologische Abfolge

Inhalte des Kernlehrplans Qualifikationsphase	Kompetenzen Grundkurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen Leistungskurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kursbuch Geschichte Qualifikationsphase
Q2			
Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erläutern die wichtigsten Schritte im Prozess von „Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“ auf dem Weg zur Etablierung einer totalitären Diktatur. ... erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus an ausgewählten Beispielen. ... erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord an der jüdischen Bevölkerung. <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beurteilen an Beispielen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung. ... beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur. ... beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime. 	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erläutern Entstehung und grundsätzliche Etablierung des nationalsozialistischen Systems totalitärer Herrschaft.⁵ ... erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus. ... erläutern die gezielte Politik des nationalsozialistischen Staates gegen die deutsche und europäische jüdische Bevölkerung bis hin zur systematischen Verfolgung und Vernichtung. ... erklären an Hand der NS-Wirtschafts- und Außenpolitik den Unterschied zwischen realer Politik und öffentlicher Darstellung. ... erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord. <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beurteilen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung. ... beurteilen Kontinuitäten und Diskontinuitäten von Denkmustern und Wertesystemen am Beispiel der NS-Ideologie. ... erörtern am Beispiel des Nationalsozialismus die Bedeutung von Strukturen und Einzelpersonen in der Geschichte. ... bewerten an ausgewählten Beispielen abwägend Schuld und Verantwortung der Zeitgenossen. ... beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime. 	<p>II.1.3. Die Errichtung der NS-Diktatur</p> <p>II.1.4. Die NS-Gesellschaft – eine „Volksgemeinschaft“?</p> <p>II.1.5 Vertiefung: NS-Wirtschaftspolitik: Propaganda und Wirklichkeit <i>Geschichtskultur</i> <i>Kompetenzen überprüfen</i></p> <p>II.2 NS-Völkermord und Zweiter Weltkrieg <i>Auftaktseite</i> <i>Grundwissen</i></p> <p>II.2.1 Die Verfolgung der Juden 1933–1939</p> <p>II.2.2 Der Völkermord an den europäischen Juden 1939–1945</p> <p>II.2.3 Vertiefung: Die deutsche Außenpolitik 1933–1939</p> <p>II.2.4 Der Zweite Weltkrieg 1939–1945</p> <p>II.2.5 Widerstand gegen das NS-Regime</p> <p>II.2.6 Vergangenheitspolitik und</p>
Vergangenheitspolitik und	Sachkompetenz	Sachkompetenz	

Schulcurriculum Q1/Q2 – chronologische Abfolge

Inhalte des Kernlehrplans Qualifikationsphase	Kompetenzen Grundkurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen Leistungskurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kursbuch Geschichte Qualifikationsphase
„Vergangenheitsbewältigung“	<p>... erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten.</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>... beurteilen exemplarisch die Vergangenheitspolitik der beiden deutschen Staaten.</p> <p>... erörtern Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus.</p>	<p>... erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten.</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>... erörtern die Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus in historischen Darstellungen oder Debatten.</p> <p>... beurteilen, unter Beachtung der jeweiligen Perspektive, verschiedene historische Formen der kollektiven Erinnerung an die NS-Gewaltherrschaft, den Holocaust sowie die Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden.</p>	<p>„Vergangenheitsbewältigung“</p> <p><i>Methode Perspektivistisch-ideologiekritische Untersuchung</i></p> <p><i>Geschichtskultur</i></p> <p><i>Kompetenzen überprüfen</i></p>
Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland	<p>Sachkompetenz</p> <p>... erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konfliktes.</p> <p>... erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR und der Bundesrepublik Deutschland, ihre Grundlagen und Entwicklung.</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>... beurteilen an einem ausgewählten Beispiel Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945</p>	<p>Sachkompetenz</p> <p>... erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konfliktes.</p> <p>... beschreiben Hintergründe und Formen der Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg und erläutern den Prozess der Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen in die deutsche(n) Nachkriegsgesellschaft(en).</p> <p>... erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR und der Bundesrepublik Deutschland, ihre Grundlagen und Entwicklung.</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>... beurteilen an ausgewählten Beispielen Handlungsoptionen der nationalen und internationalen politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands</p>	<p>Auftaktseite</p> <p>Grundwissen</p> <p>III.2.1 Die doppelte Staatsgründung</p> <p>III.2.2 Deutschland 1949–1961: die Vertiefung der Teilung</p> <p>III.2.3 Vertiefung: Die Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen in die deutschen Nachkriegsgesellschaften</p> <p>III.2.4 Innerdeutsche Beziehungen und nationale Identität im geteilten Deutschland</p> <p><i>Methode Analyse von Darstellungen</i></p> <p>III.2.5 Deutschland 1961–1989: Konkurrenz</p>

Schulcurriculum Q1/Q2 – chronologische Abfolge

Inhalte des Kernlehrplans Qualifikationsphase	Kompetenzen Grundkurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen Leistungskurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kursbuch Geschichte Qualifikationsphase
		<p>zwischen 1945 und 1989. ... bewerten den Prozess der Vertreibung und Integration unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven.</p>	der Systeme
Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989	<p>Sachkompetenz ... erklären die friedliche Revolution von 1989 und die Entwicklung vom Mauerfall bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren.</p> <p>Urteilskompetenz ... erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart. ... beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland</p>	<p>Sachkompetenz ... erklären die Ereignisse des Jahres 1989 und die Entwicklung vom Umsturz in der DDR bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren. ... vergleichen nationale und internationale Akteure, ihre Interessen und Konflikte im Prozess 1989/1990.</p> <p>Urteilskompetenz ... erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart. ... beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland.</p>	III.2.6 Friedliche Revolution in der DDR und Wiedervereinigung <i>Methode Film</i> <i>Geschichtskultur</i> <i>Kompetenzen überprüfen</i>
Inhaltsfeld 7: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne <i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i>			IV Friedensordnungen in der Moderne (Themeneinführung IF 7) Methodische Hinweise zum Längsschnitt
Nur Leistungskurs: Multilateraler Interessen- ausgleich nach dem Dreißigjährigen Krieg		<p>Sachkompetenz ... erläutern die europäische Dimension des Dreißigjährigen Krieges. ... erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1648 und deren Folgeerscheinungen.</p> <p>Urteilskompetenz ... erörtern den Stellenwert konfessioneller</p>	IV.1 Friedensordnungen bis 1945 <i>Auftaktseite</i> <i>Grundwissen</i> IV.1.1 Vertiefung: Interessenausgleich nach dem Dreißigjährigen Krieg

Schulcurriculum Q1/Q2 – chronologische Abfolge

Inhalte des Kernlehrplans Qualifikationsphase	Kompetenzen Grundkurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen Leistungskurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kursbuch Geschichte Qualifikationsphase
		Fragen im Friedensvertrag von 1648.	
Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen	<p>Sachkompetenz ... erläutern die europäische Dimension der Napoleonischen Kriege sowie die globale Dimension des Ersten und Zweiten Weltkrieges.</p> <p>Urteilskompetenz ... beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1815 und 1919.</p>	<p>Sachkompetenz ... erläutern die europäische Dimension des Dreißigjährigen Krieges und der Napoleonischen Kriege. ... erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1648, 1815 und deren jeweilige Folgeerscheinungen.</p>	IV.1.2 Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen
Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg	<p>Sachkompetenz ... erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815, 1919 und 1945 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen.</p> <p>Urteilskompetenz ... beurteilen die Bedeutung des Kriegs- schuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa.</p>	<p>Sachkompetenz ... erläutern die europäische Dimension des Dreißigjährigen Krieges und der Napoleonischen Kriege sowie die globale Dimension des Ersten Weltkrieges. ... erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1648, 1815, 1919 und deren jeweilige Folgeerscheinungen. ... ordnen die Entstehung des Völkerbundes und der UNO in die ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts und internationaler Friedenskonzepte des 19. und 20. Jahrhunderts ein.</p> <p>Urteilskompetenz ... beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1648, 1815 und 1919. ... beurteilen die Bedeutung des Kriegs- schuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa.</p>	IV.1.3 Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg <i>Methode Urteilen III: Vergleich von schriftlichen Quellen – Multiperspektivität und Kontroversität</i> <i>Geschichtskultur</i> <i>Kompetenzen überprüfen</i>

Schulcurriculum Q1/Q2 – chronologische Abfolge

Inhalte des Kernlehrplans Qualifikationsphase	Kompetenzen Grundkurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen Leistungskurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kursbuch Geschichte Qualifikationsphase
	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beschreiben die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg sowie die Konfliktlage, die den Kalten Krieg charakterisiert. ... beschreiben den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union. <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beurteilen die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung. ... beurteilen ansatzweise die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges. ... beurteilen die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen. 	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erläutern die europäische Dimension des Dreißigjährigen Krieges und der Napoleonischen Kriege sowie die globale Dimension des Ersten und Zweiten Weltkrieges. ... erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1648, 1815, 1919 und 1945 und deren jeweilige Folgeerscheinungen. ... erläutern die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg ... erläutern den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union. <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beurteilen die besonderen Merkmale der Nachkriegsordnung nach 1945 im Zeichen des Kalten Krieges. ... beurteilen vergleichend die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung. ... beurteilen die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges. ... beurteilen die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen. ... erörtern, unter welchen Bedingungen der Friede in Gegenwart und Zukunft gesichert werden könnte bzw. ob Frieden eine Utopie ist. 	<p>IV.2 Friedensordnungen seit 1945</p> <p><i>Auftaktseite</i> <i>Grundwissen</i></p> <p>IV.2.1 Die UNO</p> <p>IV.2.2 Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg</p> <p><i>Methode Vergleich von Karikaturen</i></p> <p>IV.2.3 Europäischer Einigungsprozess</p> <p>IV.2.4 Vertiefung: Frieden – eine Utopie?</p> <p><i>Geschichtskultur</i> <i>Kompetenzen überprüfen</i></p>